

Bern, 14. September 2020

Factsheet

Praxisbeispiel

Schicht und Vereinbarkeit

Arbeiten im Schichtbetrieb ist zunehmend eine Herausforderung: Menschen zu finden, die bereit sind zu arbeiten, wenn die Anderen Freizeit haben oder schon schlafen.

Bei BERNMOBIL gibt es drei Schichten: früh-mittel-spät. Das ist noch nichts Aussergewöhnliches. Das Spezielle sind die Start- und Schlusspunkte: um im öffentlichen Verkehr zu fahren, sind unsere Fahrdienstangestellten oft selber mit Velo oder PW unterwegs zum Einsatz. Bei jedem Wetter, in allen Jahreszeiten. Beim Rekrutieren stellen wir immer wieder fest, dass die Schichten ein grosses Problem bezüglich Vereinbarkeit und persönlichen Präferenzen darstellen. Mit unseren Arbeitszeitmodellen sowie verschiedenen weiteren Rahmenbedingungen wollen wir die Attraktivität des Berufes erhöhen (z.B. Ruheräume, Sportangebot, Vaterschaftsurlaub). Dank dem Wunschdienstplan kennen unsere Mitarbeitenden ihre Arbeitstage bereits im November für das kommende Jahr und können auch die Schichtlage wählen. Wir brauchen weiterhin qualifizierte neue Kolleginnen und Kollegen und mit einer Kampagne wollen wir aufzeigen, dass wir als Traditionsunternehmen sehr offen sind für vielfältige Lebensentwürfe. Die nächste Kampagne fokussiert auf Teilzeit im Fahrdienst, auch dies ist ein zunehmendes Bedürfnis der Mitarbeitenden. Teilzeit in einem Verkehrsbetrieb ist eine organisatorische Herausforderung, die wir mit einem modernen Arbeitszeitsystem stemmen wollen.

Werkplatz Égalité

BERNMOBIL setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein. Zertifizierungen wie VCLG oder UND zeigen dies auf. Die Lohnüberprüfung nach Logib hat BERNMOBIL bereits seit Jahren freiwillig durchgeführt. Mit dem Werkplatz Égalité bot sich BERNMOBIL die Gelegenheit, mit verschiedenen anderen Firmen aus dem Raum Bern in einen engeren Austausch zu diesem Thema zu kommen. Unsere Praxis mit anderen Unternehmen zu spiegeln, unterstützt BERNMOBIL, sich im Thema Gleichstellung stetig weiterzuentwickeln.

Quote

"Uns ist die Vielfalt wichtig, da unsere Kundinnen und Kunden eine enorme Vielfalt aufweisen. Wenn wir vielfältig unterwegs sind, können wir unsere Dienstleistung noch kundengerechter erbringen."